

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 53

Anhang: Beilage zu Nr. 53 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

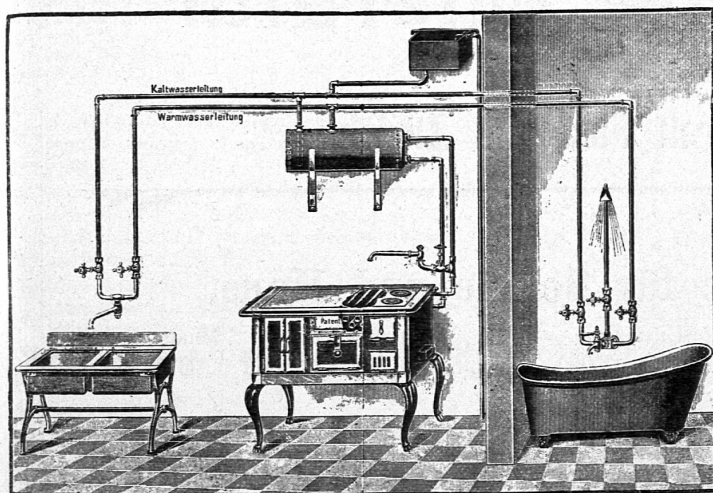
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 53 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.



Neu!

Der Patentkochherd

mit Heisswasserbatterie
ist der beste existierende Kochherd.

Patent in allen Kulturstaaen angemeldet.

Erhitzen grosser Wassermengen in verblüffend kurzer Zeit.

Verstopfen der Röhren,
wie bei Heizschlangensystem usw. vollständig ausge-
schlossen, daher jede Gefahr beseitigt.

Erhitzen des Wassers
nicht auf indirektem, sondern auf direktem Wege.

Kein Badeofen mehr nötig.

Nur solideste, hocheleganteste Ausführung
unter Garantie.

Man verlange Preise, Prospekte und Referenzen direkt
bei der Fabrikationsstelle. 918

Spezialgeschäft für technische Anlagen

Burger,

Emmishofen (Thurgau).

Neu!

Kleine Mitteilungen.

— Die hamburgische Vier-
teljahrsschrift „Päd. Reform“
wird nächstes Jahr nicht mehr
erscheinen, dafür aber die
Monatsschrift der Säemann,
red. von C. Götze (Leipzig,
B. G. Teubner).

— Die Pädag. Gesellschaft,
gegründet 1901 im Anschluss
an den Ferienkurs zu Jena
von Dr. Zimmer und Prof.
Rein, zählt z. Z. 1800 Mit-
glieder, eröffnet ihre Arbeit
mit der Zusammenstellung
wissenschaftlich nicht anfecht-
barer Schriften. Heft I (je
1 M.) umfasst Schriften über
den evang. Religionsunterricht
(von Dr. Meltzer) und II über
den deutschen Unterricht (Dr.
Matthias) Mitgliedschaft 1 M.
jährlich, bei Anschluss ganzer
Vereine und Kollegien 30 Pf.
Anmeldungen und Auskunft
bei Rektor Winzer in Jena.

— In der badischen Presse
wird bedauert, dass die Lehr-
er ihre Fachstreitigkeiten
nicht in den zwei Fachblät-
tern zu bewältigen vermögen,
sondern die politische Presse
zur gegenseitigen Beleuch-
tung benützen. Tertius gaudet.

— In der Aula des Semi-
nars zu Stollberg i. E. hat
der Dresdener Maler Otto
Fritzsche, der Schöpfer des
Schlachtengemäldes „Furor
teutonius“, ein dreiteiliges
grosses Wandgemälde (Preis-
konkurrenz des akad. Rates
zu Dresden) gemalt, das Pe-
stalozzi in Stans darstellt und
von grosser künstlerischer
Wirkung ist.

— In Mecklenburg-Strelitz
sind auf Anordnung des Gross-
herzogs die Gehalte der Gym-
nasiallehrer (Oberlehrer) auf
2500 — 6000 Mk. angesetzt
worden.

— In Elberfeld ist in einer
neuen Volksschule die Turn-
halle im Dachboden ange-
bracht worden. München hat
schon lange die Turnhalle in
den Hauptbau der Schule
eingefügt.

— Der † Lehrer D. Friese
vermachte der Stadt Elbing
67,000 M. zur Speisung armer
Schulkinder.

— In Berlin wurde am
23. Okt. der 25jährige Be-
stand der Ferienkolonien fest-
lich begangen. Diesen Som-
mer waren 4791 Kinder in
den Kolonien, deren Wohltat
seit Beginn über 60,000 Kin-
dern zu teil geworden.

Die Berufskrankheiten der Lehrer
nach Ursachen, Verhütung und
Behandlung. Von Dr. med. N.
Matzen. Gegen Voreinsendung
v. M. 2. 20 senden wir postfrei
888 Schulbuchhandlung-Langensalza.

Hygienische Spucknapfe



mit Wasser-
füllung zur
Verhütung der Tuber-
kulose em-
pfehl als
Spezialität



G. Meyer, Burgdorf.
(Man verlange d. Prospekt.) 763

Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von
„Hilfsblätter für den Unterricht“,
die des Lehrers Arbeit erleich-
tern und die Schüler zur Selbst-
tätigkeit anspornen. 740

Varierte Aufgabenblätter
(zur Verhinderung des „Abguckens“)
a) fürs Kopfrechnen pr. Blatt 1/4 Rp.
b) fürs schriftl. Rechnen pr. Blatt
1 Rp. Probensendung (32 Blätter) à
60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter
(Schweiz, angrenzende Gebiete, euro-
päische Staaten, Erdteile) per Blatt
1 1/2 Rp. Probensendung (32 Blätter
mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko

Die Kunst der Rede

Von Dr. Ad. Calmborg.

Neu bearbeitet von

H. UTZINGER,

Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur
am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Brosch. 3 Fr. Geb. Fr. 3.50.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli
Zürich.

**Die Orell Füssliche Steilschrift-
Fibel** hat keinen Anklang gefunden, wahrschein-
lich, weil sie nicht genügend bekannt war. Der
Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die
Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche
ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes
in Postmarken beilegen.

Die schwarze autographische Platte

übertrifft alle hektographischen Vervielfältigungsapparate, so-
wohl an Leistungsfähigkeit, wie auch durch Billigkeit im Ge-
brauche. Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte.

Ferner empfehle Hektographenmasse und Hektographentinte
zu billigsten Preisen.

Für die Herren Lehrer grossen Rabatt.

Man verlange Prospekte von

B. Kläusli-Wilhelm, Zürich IV (Schaffhauserstr. 24.)



Musikinstrumente und Saiten

mit kaiserlichem und königlichem Privilegium.

HERMANN TRAPP,

Wildstein bei Eger in Böhmen,

Preisrichter bei der Ausstellung in Teplitz 1895. Vorzügl.
Bezugsquelle für feinste Instrumente und Saiten aller Art
unter Garantie für reine Stimmung. Direkt und billig, da
in hiesiger Gegend nahe an 10,000 Arbeiter der Musik-
warenbranche alle bestehenden Musikinstrumente und deren
Bestandteile erzeugen.

Preisourante gratis und franko. Lieferant für Kirchen,
Theater und Militärkapellen.
Vielfach prämiert mit ersten Preisen.

Export nach allen Ländern der Welt.

Dessen Patent-Konzertzither „Sirene“ ist die vorzüglichste und voll-
kommenste Konzertzither der Neuzeit.
Jedermann verlange Prospekt. 867



**Wir machen die gesch. Inserenten hierdurch
darauf aufmerksam, dass nur diejenigen Inserate**

**in der jeweiligen Samstagsnummer Aufnahme finden können,
welche im Laufe des Mittwochs, spätestens aber Donnerstag
vormittags 10 Uhr in unserem Besitze sind. Grössere Inserate
müssen unbedingt am Mittwoch in unseren Händen sein.**

Die Expedition.

Fritsch & Cie., Zürich

zum Touristen

60 Bahnhofstr. 60

Ältestes Bekleidungs-

haus der Schweiz

für Jagd-, Winter-

und Bergsport

Sämtl. Sportartikel.

Verlangen Sie Preisliste.

377



Neuer Tessiner Wein

feinster 1904er, 100 Liter Fr. 18.—
unfr. g. Nacho, waggonweise „ 15.—
Piemonteser, mild „ 24.—
Barbera, sehr fein „ 32.—
Coupirwein, Barletta „ 30.—
Master gratis. 748

Als Festgeschenk zu empfehlen:
1 Kiste, 6 Flaschen, 1900er Barbera
8 Fr. franko.

Gebr. Stauffer, Lugano.

Grösseres Lager in

Hofberg-Harmoniums

feinste Marke. - Katalog frei.

Für Lehrer und Prediger

hoher Rabatt. 753

Müller & Cie., Zürich, Seestr. 80.

Raucher!

Bereks Sanitätspfeifen

aus echtem, wohlriech-
endem Weichselrohr, u.
Neusilberbeschlag, mit
präpariertem Wollzy-
linder haben sich in
kurzer Zeit

Weltruf

erworben.
Die Pfeifen haben
echten, rohrum-
flochtenen Meer-
schaumkopf und
sind erhältlich in
den Preislagen
von Fr. 6, 7, 8, 50, 9, 50 u. 12
per Stück durch 764

Max Sprüngli,

Zigarren-Import

Zürich I, Bahnhofstrasse 63

und Filialen.



Vaterländische Literatur

aus dem

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Illustrierte Schweizergeschichte für Schule und Haus.

Von **F. von Arx**, Seminarlehrer in Solothurn, unter Mitwirkung von **Dr. J. Strickler**. 8°. Schulausgabe. 4. Auflage. Gebunden Fr. 3. 50. Mit 144 Illustrationen und sämtlichen Kantonswappen. Elegant in Ganzleinen gebunden 6 Fr.

„Schwizerdütsch“. Kollektion von 52 Nummern.

Enthaltend Poesie und Prosa in den verschiedenen Kantonsdialekten. Gesammelt von Prof. **Otto Sutermeister** in Bern. Preis per Nummer 50 Cts. *Jedes Heft ist einzeln käuflich.*

Aargau, 3 Bändchen (Nr. 3, 39, 40).
Appenzell-St. Gallen, 2 Bändchen (Nr. 4, 34).
Basel, 4 Bändchen (Nr. 2, 9, 13, 23/24).
Bern, 4 Bändchen (Nr. 1, 12, 37, 45).
Freiburg, Zug, Wallis, 1 Bändchen (Nr. 21).
St. Gallen-Appenzell, 2 Bändchen (Nr. 4, 34).
Glarus, 1 Bändchen (Nr. 7).
Graubünden, 2 Bändchen (Nr. 19, 29/30).
Luzern, 5 Bändchen (Nr. 8, 31/32, 41, 42, 48).
Schaffhausen, 1 Bändchen (Nr. 10).

Schwyz, Uri und Unterwalden, 2 Bändchen (Nr. 6, 35/36).
Solothurn, 2 Bändchen (Nr. 11, 18).
Thurgau, 2 Bändchen (Nr. 20, 33).
Unterwalden, Uri und Schwyz, 2 Bändchen (Nr. 6, 35/36).
Wallis, Zug und Freiburg, 1 Bändchen (Nr. 21).
Zürich, 12 Bändchen (Nr. 5, 14, 15, 16, 17, 25, 38a, 38b, 43/44, 46/47, 49/50, 51/52).
Für d'Chinderstube (Nr. 26, 27, 28).
Wörterverzeichnis (Nr. 22).

Schweizerbund in Schweizermund.

Gründung und Aufbau der Eidgenossenschaft. Dargestellt in 26 Hauptmundarten. In farbigem Umschlag. Fr. 2. 40.

Schweizerische Portrait-Galerie.

Eine Sammlung von 552 verschiedenen wohlgetroffenen und sorgfältig ausgeführten Portraits lebender oder in der jüngsten Vergangenheit verstorbener Eidgenossen aus allen Gebieten des öffentlichen und geistigen Lebens.

In Heften à 8 Portraits in gefälligem Umschlag pro Heft 1 Fr.

Halbbandausgabe, enthaltend 6 Hefte oder 48 Portraits steif broschirt in braunem Umschlag mit Golddruck, à 6 Fr.

Bandausgabe, enthaltend 12 Hefte mit 96 Portraits in geschmackvoll rotem Einband mit Silberpressung, solid gebunden, à 15 Fr.

Sehr elegante Einbanddecken zur Portrait-Galerie Fr. 1. 50.

Tableau des schweizerischen Bundesrates 1905.

In hübscher Lichtdruck-Ausführung. Mit Metallstäben und Ösen zum bequemen Aufhängen. 1 Fr.

Europäische Wanderbilder.

262 verschiedene Einzeldarstellungen beliebter Reiseziele, Sommerfrischen, Bäder, Städte, Luftkurorte, Eisenbahnstrecken, Bergbahnen usw. In deutscher, französischer und englischer Sprache erschienen. Jedes Bändchen ist reich illustriert. Preis per Nummer 50 Cts. Es gibt Bändchen von 1, 2, 3 und 4 Nummern. Sie eignen sich vorzüglich als unentbehrlichen Ratgeber und Reisebegleiter für kleinere und grössere Ausflüge. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.